

Deutschland-Stralsund: Putzarbeiten
OJ S 101/2023 26/05/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Deutsches Meeresmuseum
Postanschrift: Katharinenberg 14-20
Ort: Stralsund
NUTS-Code: DE80L Vorpommern-Rügen
Postleitzahl: 18439
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Deutsches Meeresmuseum, Büro Direktor A. Tanschus
E-Mail: jana.botzke@meeresmuseum.de
Telefon: +49 38312650500
Fax: +49 38312650509
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.deutsches-meeresmuseum.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Bildungs-und Forschungseinrichtung

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Putzarbeiten (innen)

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45410000 Putzarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Zum wesentlichen Leistungsumfang des LV 16 Putzarbeiten (innen) gehören:

- Sanierputz: ca. 53 m²
- Kalkzementputz: ca. 370 m²
- Feuchteregulierungsputz: ca. 160 m²
- Putzreparaturen Bestand
- Ausbesserungen PCC-Betonfeinspachtel

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 74 449,40 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45410000 Putzarbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE80L Vorpommern-Rügen

Hauptort der Ausführung: Stralsund

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Stiftung Deutsches Meeresmuseum (DMM) plant die Reattraktivierung des Stammhauses „Meeresmuseum“, das sich in der historischen Klosteranlage St. Katharinen in der Altstadt von Stralsund befindet. Es sind umfangreiche Neubau-, Umbau- und Modernisierungsarbeiten geplant.

Gegenstand dieser Vergabe sind Leistungen der Putzarbeiten (innen).

Das Deutsche Meeresmuseum beabsichtigt die Gebäude der Liegenschaft am Standort Meeresmuseum, Katharinenberg 14 – 20, 18439 Stralsund grundlegend zu modernisieren, zu sanieren und barrierefrei herzurichten.

Der Charakter eines klassischen Naturkundemuseums in einem mittelalterlichen Klostergebäude soll erhalten bleiben, jedoch mit neuen Akzenten

untermauert und für die Besucher attraktiver gestaltet werden. Neben einer vom OZEANEUM klar abgegrenzten Neukonzeption soll die Architektur stärker zur Geltung kommen.

Architektur und historische Bausubstanz des Klosterkomplexes sollen mit klaren Sichtachsen in der Katharinenhalle und zusätzlichen Öffnungen zum Stralsund Museum hervorgehoben und der Kreuzgang als zentrale Achse der Klosteranlage stärker erlebbar werden.

Eingangs- und Kassenbereich sollen für den Besucher einladender gestaltet, Shop und Servicebereiche an die Erfordernisse eines modernen Museums

angepasst und auch außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich gemacht werden. Der gesamte Museumsrundgang soll durch zusätzliche Aufzüge barrierefrei gestaltet werden.

Die Aquarien im Untergeschoss sollen modern gestaltet und mit energieeffizienterer, wartungsärmerer Technik ausgestattet werden.

Folgende Teilmaßnahmen sind Bestandteil des Projektes zur Reattraktivierung und Modernisierung des Meeresmuseums:

- Neugestaltung des gesamten Museumsvorplatzes (Nordhof);
- Neugestaltung des Foyers einschließlich Museumsshop;
- Modernisierung und Neugestaltung der vorhandenen Ausstellung und Aquarien;
- Neubau eines Großfischaquariums;
- Verlagerung der Präparationswerkstätten;
- Umgestaltung des derzeitigen Bistrobereiches vor dem Schildkrötenaquarium.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 036-106089](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: MMM-23-026

Bezeichnung des Auftrags:

LV 16 Putzarbeiten (innen)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

15/05/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: IBH Ingenieur, Hoch-Bau GmbH

Postanschrift: Dreilützwower Chaussee 1 a

Ort: Wittenburg

NUTS-Code: DE800 Ludwigslust-Parchim

Land: Deutschland
E-Mail: ihb-mail@t-online.de
Telefon: +49 38852906384
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 74 449,40 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

1. .Es erfolgen weitere Ausführungen zu Ziffer III.1.1) E) dieser Auftragsbekanntmachung: Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrere Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen:
 - a) Erklärung, dass Ausschlussgründe nach § 6e EU-VOB/A nicht vorliegen.
Hinweis: Soweit Ausschlussgründe gem. § 6e EU-VOB/A ist dies vom Unternehmen anzuzeigen. Auf Anforderung sind vom Unternehmen, bei dem sich der Bieter die Eignung leihen möchte, die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die das Unternehmen zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung).
 - b) Erklärung, dass die als Verantwortliche handelnden Personen des Unternehmens in den letzten 2 Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden sind.
 - c) Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister. Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind durch nicht-präqualifizierte Unternehmen als Nachweis auf Anforderung folgende Belege vorzulegen:
 - Gewerbeanmeldung,
 - Handelsregisterauszug,
 - Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.
 - d) Erklärung bezüglich der Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.
 - e) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. (Verwendung des entsprechenden Formblatts (soweit vorhanden) oder durch Präqualifikationsnummer je nachdem, welche Eignung in Anspruch genommen werden soll). Nichtpräqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung auf Anforderung die entsprechend in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Nachweise vorzulegen.
 - f) Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungen.
2. Der Auftraggeber behält sich soweit notwendig vor, im Rahmen der Preisprüfung unter anderem folgende weitere Unterlagen anzufordern:
 - Formblätter 221 oder 222,
 - Formblatt 223,
 - Produktdatenblätter,
 - Urkalkulation/Kalkulationsgrundlage.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern, bei dem
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Postanschrift: Johannes-Stelling-Strasse 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 3855885160

Fax: +49 385588485517

Internet-Adresse: <http://www.regierung-mv.de/>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- Etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften im Rahmen der Bekanntmachung sind spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist bei der in Ziffer I.1) genannten Kontaktstelle zu rügen.
- Etwaige Vergabeverstöße in den Vergabeunterlagen sind spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist bei der in Ziffer I.1) genannten Kontaktstelle zu rügen
- Sonstige Verstöße gegen Vergabevorschriften sind spätestens innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen bei der in Ziffer I.1) genannten Kontaktstelle zu rügen.
- Hilft der Auftraggeber dem gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht ab, ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bei der in Ziffer VI.4.1) genannten Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers über die Nichtabhilfe zulässig.
- Berücksichtigt der Auftraggeber das Angebot eines Bieters nicht, kann dieser binnen 10 Kalendertagen einen Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bei der in Ziffer VI.4.1) genannten Vergabekammer stellen.“

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Deutsches Meeresmuseum

Postanschrift: Katharinenberg 14-20

Ort: Stralsund

Postleitzahl: 18439

Land: Deutschland

E-Mail: jana.botzke@meeresmuseum.de

Telefon: +49 38312650500

Fax: +49 38312650509

Internet-Adresse: <http://www.deutsches-meeresmuseum.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22/05/2023